

## Information zum Kurs

Kursthema: **Aus dem Bild heraus – aus der Fläche wächst ein Objekt**

Technik: Objekt-Bau, Mischtechnik

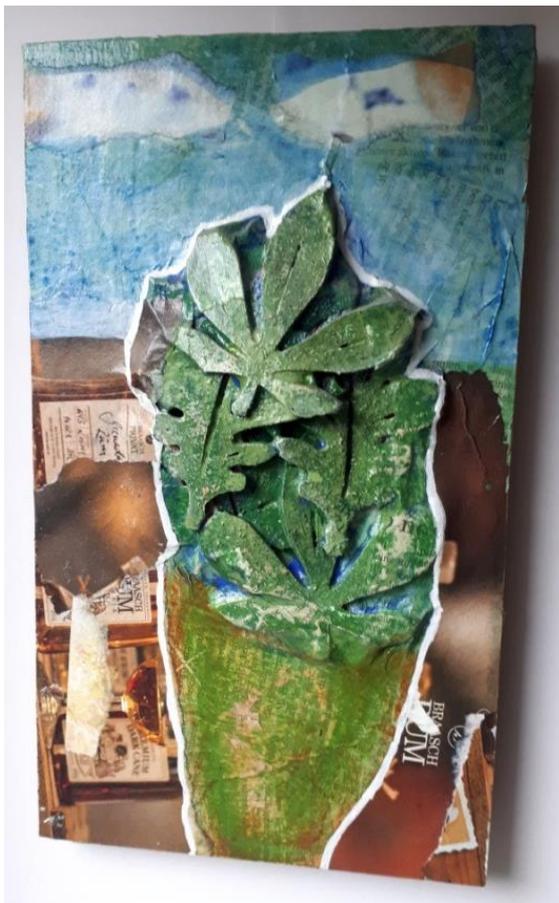
Kursleiterin: Heide Klencke

Termin: Samstag 23.8. bis Sonntag, 24.8.2025

Kursnummer: S25\_SW3\_K33

Preis: 190 Euro

Teilnehmende: bis 8 Personen



Das Bild zeigt eine plastische Arbeit auf einer Trägerplatte mit Collagetechnik. Es zeigt eine Pflanze in einem Blumentopf auf der Fensterbank

## Kursbeschreibung

Für viele künstlerische Techniken wie Malen, Zeichnen oder Drucken verwenden wir normalerweise Leinwand oder Papier als Trägermaterial und bleiben auf der Fläche. Aber schon bei der Collage-Technik kann es schon einmal mehrschichtiger werden und damit auch von der Fläche abheben. Das passiert auch, wenn wir mit Spachtel, Sand, Zweigen und Stoffen arbeiten.

An diesem Wochenende wollen wir noch einen Schritt weitergehen:  
Unsere Bilder sollen aus dem Rahmen herauswachsen.  
Mit Pappen, Hölzern oder Fundstücken erarbeiten wir Reliefs, erproben, wie Farbe und Gegenstände sich vertragen und ergänzen.

Auch Sperrholz ist ein interessanter Werkstoff aus dem unkompliziert, aber sehr exakte Formen gesägt werden können. Hier sind auch gesammelte Objekte, Schnipsel, verschiedene Materialien unterschiedlicher Beschaffenheit willkommen. Mit Acrylfarben können wir alle Einzelteile optisch verbinden, Schwerpunkte setzen und Auflockerungen schaffen. Jedes Teil ergänzt hier das Ganze, und setzt die Idee, die dem Bild zugrunde liegt, mehr und mehr frei. Egal ob konkret oder abstrakt, jede Idee kann hier von der Fläche in den Raum wachsen. Schließlich werden die Bilder so stabil, dass sie keinen Rahmen mehr brauchen, sondern freistehen. Sie sind Objekte geworden.

Hier können wir uns auch an Beispielen aus der Kunstgeschichte orientieren. Denn Künstler\*innen wie Louise Nevelson, Mary Bauermeister oder Max Ernst haben hier wunderbare Werke hinterlassen.

Für konkrete Bildideen sind Stilleben gute Vorbilder.  
Das können Gefäße und Fundstücke sein, aber auch Pflanzen, Muscheln und vieles mehr.  
Genauso spannend ist es, abstrakt zu arbeiten, zum Beispiel mit Korken, Wäscheklammern oder Holzresten.

## Material

- alte Holzbilderrahmen
- Holzreste
- Sperrholz, zum Beispiel Reste vom Baumarkt
- verschiedene Pappen und Papiere
- farbige oder auch gemusterte Fundstücke aus unterschiedlichen Materialien
- Ponal-Holzleim
- Klebebestift
- Acrylfarben
- passende Pinsel und Gefäße
- Mallappen
- Stifte nach Wahl
- Schleifpapier
- Tapetenkleister mit Gefäß zum Mischen und Schneebesen

falls vorhanden:

- Holzwerkzeug wie Bogensäge für Sperrholz
- Bohrer
- Klemmzwingen
- Holzschrauben
- Raspel

**Alle Materialien sind an der Akademie vorrätig und können gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro mitbenutzt werden.**

## Informationen zur Kursleiterin

Heide Klencke ist freie Künstlerin und Kunstpädagogin mit einem eigenen Atelier in Füsing an der Schlei. Sie lebt seit 2000 in Schleswig-Holstein. Seitdem hat sie viele künstlerische Initiativen, Workshops und Ideen für die Schleswig-Holsteinischen Landesmuseen, Schloss Gottorf, den Scheersberg, die Kreiskulturstiftung Schleswig-Flensburg und in anderen Kooperationen umgesetzt. Ihr Anliegen ist es, Begegnungen zwischen Menschen und Kunst zu schaffen, individuell, wertschätzend und vielfältig.

[www.malerei-klencke.de](http://www.malerei-klencke.de)



Porträt von Heide Klencke.